
Eine Runde Nordschleife weiterhin ab 25 Euro

Die Preise für Touristenfahrten am Nürburgring bleiben unverändert. Eine Runde auf der legendären Nordschleife kostet weiterhin von Montag bis Donnerstag 25 Euro, von Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen 30 Euro. Auf der Grand-Prix-Strecke gibt es – unabhängig vom Wochentag – den 15-Minuten-Stint für 30 Euro. Die Saisonkarte für Vielfahrer, die ab dem 11. Januar zum Fahren auf beiden Kursen berechtigt, kostet 2200 Euro.

Die Termine für 2022 hat die Betreibergesellschaft jetzt auf ihrer Homepage (www.nuerburgring.de) veröffentlicht. Richtig los geht's ab 21. März, wenn die Rennstrecke nahezu täglich ihre Schranken für Privatfahrer öffnet. Highlights der Saison sind die Green-Hell-Driving Days (16. bis 19. Juni und 1. bis 3. Oktober) und das Oster-Wochenende (15. bis 18. April), an denen der Nürburgring mehrere Tage am Stück von morgens bis abends befahren werden kann.

Die Regeln dafür sind einfach: Grundsätzlich kann jeder, der im Besitz eines Führerscheins ist und ein zugelassenes, verkehrstüchtiges Auto oder Motorrad besitzt, auf der Grand-Prix-Strecke oder Nordschleife fahren. Es gelten die Regeln der Straßenverkehrsordnung, nach der das Rechtsfahrgebot gilt und Überholen ausschließlich links erlaubt ist. Eine Stoppuhr darf ebenfalls während der Fahrt nicht mitlaufen. Diese Regeln definieren die Touristenfahrten als Fahrangebot für jedermann und grenzen sie von Rennveranstaltungen ab. (aum)

Bilder zum Artikel



Touristenfahrten auf der Nürburgring-Nordschleife.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ Sven Bauer / Racetracker
